

	CM	TOP
VA	28.09.10	
BT		

Celle, den 06.09.2010

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten ein Konzept zu erarbeiten, in dem die solitäre Ansiedlung der drei wichtigsten in Celle fehlenden Einzelhandelsanbieter für Elektronik, Mode für junge Leute und für Lebensmittel für die Innenstadt vorgeschlagen wird.

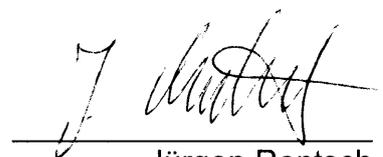
Die Verwaltung soll dabei nicht nur Planung und Entwicklung durchführen. Da ein Scheitern der GEDO-Planungen nicht auszuschließen ist, soll die Verwaltung ggfls. auch Grundstücke und Gebäude erwerben, um die Ansiedlung der gewünschten Anbieter optimal vorbereiten zu können. Dabei sollen die drei dringend benötigten Anbieter möglichst nicht unmittelbar nebeneinander oder gegenüber platziert werden. Bei den Planungen ist das Gelände der Feuerwehrhauptwache einzubeziehen, einzelne Anbieter können auch zusammen mit einem der anderen fehlenden Anbieter auf dem Feuerwehrgelände angesiedelt werden. Es sollen möglichst auch diverse leerstehende Gebäude und rückwärtige weitgehend ungenutzte Hofflächen in die Planungen einbezogen werden. In diesem Zusammenhang wird die Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 141 in der B-Variante ausdrücklich für richtig befunden. Es ist wichtig, dass besonders im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes leerstehende Gebäude und ungenutzte Hofflächen künftig für Wohnbebauung und als Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.

Begründung

Die Planungen zur Ansiedlung einer Einkaufsgalerie im Bereich des Südwalls zeigen Probleme auf, die offensichtlich nicht zu lösen sind. Die Probleme zeigen sich nicht nur schon in der Verkehrsplanung, sondern auch darin, dass der künftige Betreiber die gewünschten Ankermieter (MediaMarkt/Saturn, H&M) nach aktuellem Sachstand nicht zur Ansiedlung in der Galerie bewegen kann. Das Einzelhandelsentwicklungs- und Zentrenkonzept zeigt auf, dass eine positive Entwicklung der Innenstadt nur erreicht werden kann, wenn bedeutende neue Anbieter sich in der Innenstadt Celles ansiedeln. Allein eine Ausweitung der Verkaufsflächen mit weitgehend in der Innenstadt bereits vorhandenen Anbietern würde nicht zum gewünschten Erfolg führen. Es muss unbedingt verhindert werden, dass es in Celle zu einer Ansiedlung von Billigläden, und damit zu einer Verschlechterung der Einkaufsqualität kommt, wie es in mit Celle vergleichbaren Städten in denen ein Einkaufszentrum gebaut worden ist bereits geschehen ist.



Jens Rejmahn
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Rentsch
stv. Fraktionsvorsitzender